

Generalversammlung

Donnerstag, 25. August 2016

Einladung zur
79. Generalversammlung



19.30 Uhr Türöffnung, Apéro

20.00 Uhr Beginn GV

21.00 Uhr Kleiner Imbiss

FC 
Regensdorf





Immer da, wo Zahlen sind.

50%
auf
Sonntags-
Spiele



Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte, tolle
Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

79. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 25. August 2016
Ort: Hotel Thessoni, Watt
Zeit: 19.30 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Wahl der Stimmenzähler**
 - 3. Appell**
 - 4. Protokoll der 78. Generalversammlung vom 27. August 2015**
 - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
 1. des Präsidenten
 2. des Sportchefs
 3. des Juniorenobmannes
 4. des Seniorenobmannes
 5. der Damenabteilung
 6. des Schiedsrichterobmannes
 - 6. Finanzen**
 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015/2016
 2. Genehmigung des Revisorenberichtes
 3. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2016/2017
 4. Genehmigung des Budgets 2016/2017
 - 7. Wahl des Vorstandes**
 1. des Präsidenten
 2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
 3. von neuen Vorstandsmitgliedern
 4. der Revisoren
 - 8. Ehrungen und Verdankungen**
 - 9. Varia**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 21 vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 20 der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder, die Senioren und Veteranen, die A-Junioren sowie Trainer und Schiedsrichter obligatorisch.

FUSSBALL-CLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Martin Wanner Heinz Suter
Präsident *Administration*

Regensdorf, 19. Juli 2016

Protokoll

der 78. Generalversammlung des FC Regensburg vom 27. August 2015 im Hotel Thessoni classic, Watt-Regensburg.

1. Begrüssung

Martin Wanner eröffnet die Generalversammlung um 20.15 Uhr. Speziell begrüsst werden die FCR-Supporterin und Alt-Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski, Ehrenpräsident Sepp Kuczynski, der Präsident der Supportervereinigung Peter Staub sowie Walter Ziegler, Präsident der Sponsorenvereinigung FCR Amicus.

Der Präsident erläutert kurz den Ablauf der GV:

- 20.00 – 21.15 Uhr GV
 - Ab 21.15 Uhr Apéro im Wintergarten
- Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Er hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Da es zur verschickten Traktandenliste keine Einwände gibt, erklärt er die Generalversammlung somit **als eröffnet**.

2. Wahl der Stimmenzähler

Martin Wanner schlägt Toni Oggiano und Paride Scuderi als Stimmenzähler vor. Sie werden beide von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die Generalversammlung wie folgt zusammen:

- 37 Aktive
- 11 Senioren/Veteranen
- 16 A-Junioren
- 9 Damen
- 12 Trainer und Schiedsrichter
- 1 Passivmitglied
- 1 Ehrenmitglieder
- 8 Vorstandsmitglieder
- 1 Supporter
- 5 Gäste

Total Anwesende: 101

Total Stimmberechtigte: 95 (ohne Gäste und Supporter)

Das absolute Mehr beträgt: 48 Stimmen

Es haben sich vorgängig für die Generalversammlung entschuldigt:

Roger Hersche, Christian Stofer, Roger Zwahlen, Michel Heiniger, Guido Forrer.

4. **Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung abgedruckt. Martin Wanner fragt die Anwesenden, ob gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 77. Generalversammlung wird durch Handerheben genehmigt. Der Präsident dankt der Aktuarin Bettina Dal Pont für das Verfassen des letztjährigen GV-Protokolls.

5. **Abnahme der Jahresberichte**

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Sportchefs, des Junioren-, des Veteranen- und des Schiedsrichterobmanns sowie der Damenabteilung sind alle in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt und müssen nicht einzeln vorgelesen werden. Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass ein oder mehrere Berichte vorgelesen werden. Dies ist nicht der Fall. Die Jahresberichte werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

Der Präsidentenbericht wird separat durch den Vizepräsidenten der Generalversammlung zur Annahme vorgeschlagen. Der Bericht des Präsidenten wird durch Handerheben einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

6. **Finanzen**

6.1. **Genehmigung der Jahresrechnung 2014/15**

Der Finanzchef Renato Staub präsentiert die Jahresrechnung 2014/15.

Der Verlust der vergangenen Rechnungsperiode wird mit CHF -14'021.98 ausgewiesen. Dies ergibt somit einen neuen Gewinnvortrag von CHF 8'875.73, der auf die neue Rechnung übertragen wird.

6.2. **Genehmigung des Revisorenberichtes**

Der Revisorenbericht wird von Claudio Piubel (2. Revisor) vorgelesen. Der Bericht wird von der Generalversammlung durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Generalversammlung erteilt somit dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung.

6.3. **Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2015/16**

Der Vorstand schlägt vor, dass alle Mitgliederbeiträge um rund 20% erhöht werden. Die neuen Mitgliederbeiträge betragen somit:

Aktive	Fr. 480.–
Damen	Fr. 420.–
Senioren/Veteranen	Fr. 400.–
Junioren A-C	Fr. 400.–
Junioren D-F	Fr. 360.–
Junioren G	Fr. 300.–
Passive	Fr. 60.–

In der ersten Abstimmung wird der Vorschlag des Vorstandes mit dem einfachen Mehr, aber mit fast 30 Enthaltungen, angenommen. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, einen zweiten Durchgang durchzuführen, da es nicht sein kann, dass bei einem so wichtigen Geschäft, es so viele Enthaltungen gibt.

Zweite Abstimmung:

Die höheren, vom Vorstand vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung mit 55 Ja-Stimmen gegenüber 29 Nein-Stimmen (und 11 Enthaltungen) angenommen. Der Präsident, Martin Wanner, bedankt sich bei der Generalversammlung für die Annahme der neuen Mitgliederbeiträge. Die neuen Mitgliederbeiträge treten sofort, d.h. auf die kommende Saison 2015/2016, in Kraft.

6.4. Genehmigung des Budgets 2015/16

Der Kassier erläutert das Budget 2015/16. Es schliesst dank den höheren Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen mit einem Gewinn von CHF 8'900.—. Das Budget zeigt Einnahmen von CHF 337'900.—, denen Aufwände von CHF 329'000.— gegenüberstehen.

Die Generalversammlung genehmigt das überarbeitete Budget 2015/16 einstimmig und verdankt es mit Applaus.

7. Wahl des Vorstandes

7.1. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Zur Wiederwahl in den Vorstand haben sich bereit erklärt:

Heinz Suter	Vizepräsident
Tina Dal Pont	Aktuarin
Renato Staub	Finanzchef
René Forrer	Sportchef
Michel Heiniger	Juniorenobmann
Guido Müller	Seniorenobmann
Stefan Kunz	Damenobmann
Valdrin Aliti	Schiedsrichterobmann

Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden gemeinsam durch Handheben einstimmig und mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt.

7.2. Wahl des Präsidenten

Der Präsident, **Martin Wanner**, hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Der Vizepräsident, Heinz Suter, übernimmt die Wahl. Heinz Suter dankt Martin Wanner für seinen enormen Einsatz und freut sich, dass sich Martin Wanner für das neue Vereinsjahr wiederum zur Verfügung stellt. Die Generalversammlung bestätigt Martin Wanner einstimmig zum Präsidenten für ein weiteres Jahr und dankt ihm für seine Arbeit mit grossem, lang anhaltendem Applaus.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Martin Wanner	Präsident
Heinz Suter	Vizepräsident
Tina Dal Pont	Aktuarin
Renato Staub	Finanzchef
René Forrer	Sportchef
Michel Heiniger	Juniorenobmann
Guido Müller	Seniorenobmann
Stefan Kunz	Damenobmann
Valdrin Aliti	Schiedsrichterobmann

7.3. Neuwahl eines zweiten Revisors

Fritz Maurer scheidet nach zwei Amtsjahren als Revisorin aus. **Claudio Piubel** wird somit zum ersten Revisor ernannt.

Als neuer zweiter Revisor stellt sich **Dominique Stirnimann** zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt ihn ohne Gegenmehr zum zweiten Revisor.

Adressen:

Fritz Maurer	Haferweg 2	5436 Würenlos	(ausgeschieden)
Claudio Piubel	Gruebacherstr. 1	8157 Dielsdorf	(1. Revisor)
Dominique Stirnimann	Leuenpungertstrasse 9b	8157 Dielsdorf	(2. Revisor)

Herzlichen Dank an die Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Ehrungen / Dank an Mitglieder

Martin Wanner dankt folgenden Mitgliedern für ihre Verdienste:

- Peter Staub, Papersammlung
- Christian Stofer, Roger Zwahlen, Peter Huber, Renato Staub und Team, Junioren-Hallenturnier
- Tina Dal Pont und Team, Sponsorenlauf
- Ornella und Franco Riso, Kioskbetrieb
- Laurent Citherlet, Angelika und Marcel Hersche, Daniela Vettiger und Team, Junioren-Ferien-Fussballcamp
- Massimo Farrace, Homepage
- Jenny Boss, Organisation Heimspiele der 1. Mannschaft
- Allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren, guten Seelen, Vorstandskollegen etc.

9. Varia / Verschiedenes

Vereinsanlässe / wichtige Termine:

4. – 6. Sept. 2015	Watterfäscht
10. Januar 2016	Funktionärsbrunch
16. Januar 2016	Papiersammlung
16./17. und 23./24. Januar 2016	Junioren-Hallenturnier
9. Juli 2016	Work-Shop Vorstand
25. August 2016	79. Generalversammlung

Martin Wanner dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr. Alle Teilnehmer sind nun zum Imbiss im Wintergarten eingeladen.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für das Protokoll:

Heinz Suter, Vizepräsident

Regensdorf, 11. September 2016

Verteiler:

Präsident:

M. Wanner

Vorstand:

Tina Dal Pont, Heinz Suter, Renato Staub, René Forrer,
Michel Heiniger, Stefan Kunz, Guido Müller, Valdrin Aliti

Ehrenpräsidenten:

W. Kägi, J. Kuczynski

Rägi-Club:

Patrick Romer

Supporter:

Peter Staub

FCR's Amicus:

Walter Ziegler





Liebe Vereinsmitglieder

Ich freue mich, dass ich zusammen mit der Einladung zur 79. Generalversammlung mit meinem Jahresbericht auf das vergangene Vereinsjahr zurück blicken kann. Erlauben Sie mir zur Einleitung ein paar persönliche Gedanken.

An der EM in Frankreich haben die vermeintlich Kleinen gross aufgespielt, und zum Glück ging die Europameisterschaft auch neben dem Platz mehrheitlich ohne grosse negative Vorkommnisse über die Bühne.

Der FC Regensburg zählt heute über 600 Mitglieder und beim FVRZ (Fussballverband der Region Zürich) haben wir für die neue Saison 35 Mannschaften gemeldet. Nach einer kurzen Sommerpause steckt ein Grossteil unserer Mannschaften bereits wieder in der Vorbereitungsphase für die Saison 2016/17.

Damit wir einen reibungslosen Spiel- und Trainingsbetrieb garantieren können, sind wir auf die ehrenamtliche Unterstützung von über 90 Trainern und Funktionären angewiesen. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen für die tolle Unterstützung und den wertvollen sozialen Beitrag.

Vereinsjahr 2015/16 im Rückblick

Am 27. August waren wir mit unserer 78. Generalversammlung zu Gast beim Thessoni Home, einem unserer Hauptsponsoren. Anschliessend war der Herbst vor allem durch den Spiel- und Trainingsbetrieb geprägt.

Mit ein Grund für den reibungslosen Ablauf der Vorrunde waren einmal mehr die ausgezeichneten Rahmenbedingungen auf der Sportanlage Wisacher. Dem "Wisacher Team" um Jürg Berchtold sei Dank.

In der Winterpause fand im Januar, neben der Papiersammlung, das traditionelle, sehr gut besuchte Junioren-Hallenturnier statt. Mit beiden Anlässen konnten wir einen schönen Deckungsbeitrag für die Jahresrechnung erwirtschaften. Als kleines Dankeschön für unsere treuen Helfer fand der Funktionärsbrunch am 31. Januar im Restaurant Hardegg statt.

Wie dem sportlichen Rückblick von unserem Sportchef René Forrer entnommen werden kann, könnte die sportliche Bilanz der Saison 2015/16 mit den schwierigen Witterungsverhältnissen im Frühling verglichen werden: "viele wolkenverhangene Spieltage im Frühling mit einzelnen sonnigen Abschnitten im Frühsommer".

Eine nervenraubende, aber auch anspruchsvolle Spielzeit fand Ende Juni ihren Abschluss und am 09. Juli wurde das Vereinsjahr mit dem Sommer Workshop des Vorstandes beendet.

Ausblick / Zukunft

In der Schweiz gibt es ca. 1.5 Mio. Ehrenamtliche. Ich bin überzeugt, dass auch in Zukunft mit diesem Erfolgsmodell ein Grossteil unserer Vereinsarbeit erledigt werden kann. Ich glaube aber, dass insbesondere auch aufgrund unserer Vereinsgrösse und zur optionalen Unterstützung aller Ehrenamtlichen mittelfristig kein Weg an einer Teilzeitstelle für ein Sekretariat vorbeiführen wird. Mit dieser Massnahme könnten zudem viele weitere wichtige Aufgaben wie Kommunikation, PR, Sponsorenbetreuung, etc., dem Sekretariat übergeben und mit einer noch besseren Qualität ausgeführt werden.

Sportlich gilt es in Zukunft die Balance zu finden, um mit einer gesunden Mischung aus dem eigenen Nachwuchs und gestandenen, erfahrenen Führungsspielern, in einer für Regensdorf attraktiven Amateurliga, zu spielen. Nur so werden uns die talentierten und willigen Junioren erhalten bleiben.

Mit den notwendigen Veränderungen wird der Mittelbedarf in Zukunft weiter steigen und ausgeglichene Finanzen werden für die Verantwortlichen weiterhin eine zentrale Herausforderung darstellen. Hier wünsche ich mir, dass die Mehreinnahmen aus dem Gönner- und Sponsorenbereich in die sportliche Förderung und Attraktivität unseres Vereins investiert und nicht mit den rückläufigen Einnahmen aus Vereinsanlässen kompensiert wird.

Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft mit Bewährtem, verbunden mit neuen Ideen, den Prozess der Veränderung vorantreiben können.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meiner Vorstandskollegin und den -Kollegen, allen Trainern, Betreuern und Helfern sowie unseren Sponsoren, Gönnern und treuen Anhängern für die tolle Unterstützung. Ebenso spreche ich auch im Namen des Gesamtvorstands meinen Dank an die Gemeinde Regensdorf für die gute Zusammenarbeit und die tolle Infrastruktur der Sportanlage Wisacher aus.

Allen Mannschaften wünsche ich eine erfolgreiche Saison sowie uns, als Verein, in allen Bereichen gegenseitigen Respekt und kontinuierliche Verbesserung, damit die Freude an unserer schönsten Nebensache auch in Zukunft Bestand haben wird.

Martin Wanner, Präsident
Regensdorf, im Juli 2016

Aufstieg knapp verpasst – dann überraschend Aufstieg am ‚grünen Tisch‘ – und am Schluss doch kein Aufstieg aufgrund des Entscheides des internationalen Sportgerichts (CAS) in Lausanne! Ein wochenlanges Hick-Hack fand anfangs August letzten Jahres sein Ende, mit dem Resultat, dass unsere 1. Mannschaft weiterhin in der 2. Liga regional Fussball spielen muss.

Schlechte Voraussetzungen um in eine Meisterschaft zu starten. Die Unruhen rund um das Fanionteam konnten nie ganz ausgeräumt werden und zogen sich wie ein negativer, roter Faden durch die ganze Saison hindurch. Das Ende ist dem Leser sicher bekannt: die Mannschaft konnte den Abstieg in die 3. Liga knapp verhindern!

Die Schuld nur dem „Aufstieg/Nichtaufstiegs-Theater“ in die Schuhe zu schieben, wäre dann doch zu einfach. Mehrere Faktoren waren für das starke Nachlassen in der Rückrunde verantwortlich. Ferienabwesenheiten mehrerer Spieler während der Saison, verletzungsbedingte, monatelange Abwesenheit einiger Schlüsselspieler und die wochenlange Abwesenheit des Haupttrainers, Marco Bolli, infolge absolvieren des Trainer A-Diploms, trugen dazu bei, dass die Mannschaft nie zu einer Einheit zusammen wuchs. Zu wenige der Spieler, die als Verstärkung engagiert wurden, konnten die Erwartungen erfüllen.

Auf die Saison 2016/17 wurden einige Änderungen im Kader vorgenommen. Es wurde vermehrt auf Qualität als auf Quantität gesetzt. Erneut wird man versuchen, nun wieder in der „Unterländer-Gruppe“ einen Spitzenplatz zu erreichen. Dies wird nur möglich sein, wenn alle Kadermitglieder ihre Lehren aus der abgelaufenen Saison gezogen haben.

Die 2. Mannschaft absolvierte eine gute Saison ohne negative Schlagzeilen. Franz Stalder schaffte es mit einem kleinen Kader, einen Platz im vorderen Tabellendrittel zu erreichen. Leider verlässt Franz Stalder das Team auf eigenen Wunsch. An dieser Stelle sei ihm für die wirklich sehr gute Arbeit beim FC Regensdorf herzlich gedankt!

An seine Stelle tritt Elio Merlino, ein junger, motivierter Sportler, mit Background als Spieler in der 1. und 2. Liga. Er wird seine ersten Erfahrungen als Trainer bei uns machen. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Erfolg!

Leider mussten die A-Junioren die „Coca Cola-League“ am Ende der Saison wieder verlassen. Nicht das fehlende Talent war für den Abstieg verantwortlich, sondern vielmehr undiszipliniertes Verhalten auf dem Platz und die mangelnde Einstellung einzelner Spieler! Wochenlange Sperren schwächten das Team und „Freinächte“ vor wichtigen Spielen sind nicht unbedingt geeignet, eine gute Leistung zu erbringen und die Mannschaft zu stärken.

Wir haben sehr gute A-Junioren, welche in naher Zukunft unser Fanionteam verstärken werden. Dass man es schaffen kann, zeigte Daniel Huber (Jahrgang 98). Er wurde auf die Rückrunde ins Kader der 1. Mannschaft integriert, und erhielt mehrmals die Chance zu spielen. Es braucht aber mehr als nur Talent, um zu reüssieren. Auch die Einstellung und der Teamgeist sind zentrale Elemente.

Ich wünsche allen für die kommende Saison viel Erfolg und Freude am Fussball.

René Forrer, Sportchef
Dällikon, im Juli 2016

Die Saison 2015/16 ist meine letzte Saison und somit ist dies auch mein letzter Jahresbericht der Juniorenabteilung.

Die Saison verlief mehr oder weniger ruhig. Es gab wie jedes Jahr Höhepunkte und Tiefschläge. Mehrheitlich können wir aber positiv in die Zukunft schauen. Einige Mannschaften haben noch viel Potential nach oben.

Bei so vielen Junioren-Mannschaften gibt es in jeder Kategorie talentierte Teams, aber auch solche, die den Sport nur zum Vergnügen betreiben und die Spieler keinerlei sportliche Ambitionen haben. So hat es beim FC Regensdorf für jedes Kind ein seinem Niveau entsprechendes Team.

Es ist schön zu beobachten, wie auch die nicht so talentierten Fussballkids grosse Freude am Sport haben und sich nicht durch allzu ehrgeizige Eltern verunsichern lassen. Was zählt, ist die Kollegialität, die gemeinsame Freude am Fussball, die sportliche Betätigung und die Wochenenden mit Turnieren und Spielen.

Dieses Jahr wurden wir wiederum in der Verlosung gezogen und es durfte eine F-Mannschaft bei einem Meisterschaftsspiel von GC im Letzigrund mit ihren Idolen einlaufen. Die Freude der Trainer, Kinder und Eltern war riesengross. Einmal auf der grossen Bühne stehen, wenn auch „nur“ als Escort-Kid.... der Traum von jedem fussballbegeisterten Junior.

Nach 30 Jahren FC Regensdorf gehe ich nun in Fussballrente. Es war eine schöne Zeit, die mir viel Freude bereitet hat. Angefangen habe ich damals als Juniorentrainer bis ich dann viele Jahre später mit Michele Varallo die 2. Mannschaft übernehmen durfte. Seit einigen Jahren leite ich die Juniorenabteilung. Meine Tätigkeiten für den FC Regensdorf habe ich immer mit viel Engagement und Herzblut ausgeübt. Ich bin an den Herausforderungen jeder neuen Aufgabe stetig gewachsen, konnte manche Idee umsetzen (manche auch nicht) und das Wisacher war viele Jahre fast mein zweites zuhause.

Ich möchte mich beim Vorstand, bei meinem Juniorenkoordinator Christian Stofer, beim Sportchef René Forrer, dem Team der Sportanlage Wisacher und allen Trainern und Assistenten für die schöne Zeit, die vielen wertvollen Begegnungen und die meistens gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Es ist Zeit, meinen Posten einem motivierten und engagierten Mitglied des FC Regensdorf zu überlassen und so wünsche ich Besnik und seiner Gattin Egzona Ramadani viel Erfolg und alles Gute bei ihrer neuen Aufgabe.

Nun freue ich mich auf die neue- oder besser gesagt wieder gewonnene Freizeit und wünsche euch allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016/2017.

Adieu!

Michel Heiniger, Abtretender Juniorenobmann
Höri, im Juli 2016

Als ich mich im Jahr 2005 mit einer neuen Datenbank im Gepäck und ziemlich «grün hinter den Ohren» beim FC Regensburg in den Büros der Firma Zweifel vorstellte, habe ich nicht daran geglaubt, dass mich das Fussballfieber einmal packen könnte und ich am Schluss elf Jahre dem FC Regensburg treu bleiben würde.

2006 wurde ich dann unter dem neuen Präsident Martin Wanner in den Vorstand gewählt und seither war ich für das Sekretariat und vieles andere zuständig.

2010 habe ich den Sponsorenlauf übernommen und erstmals stand eine riesengrosse Pennepfanne und ein Jahr darauf eine richtige Alphütte auf der Sportanlage Wisacher.

Ich habe meine Arbeit um und für den FC Regensburg immer gerne gemacht und mit Freude und Enthusiasmus überall dort mitgeholfen, wo «Not am Maa» war.

Ein frischer Wind und neue Ideen tun immer gut, und so habe ich mich Anfangs Jahr entschlossen, den Stab an andere, top motivierten Kollegen mit vielen neuen Ideen zu übergeben.

Mit einem Rucksack an Fussballwissen, vielen tollen Erlebnissen und lässigen Begegnungen möchte ich mich von euch allen verabschieden und mich für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Ich gehe mit zwei lachenden Augen und freue mich sehr auf die neu gewonnene (Frei-) Zeit!

Dem FC Regensburg wünsche ich nur das Beste für die Zukunft und dass die grosse Freude am Fussball nie verloren geht.



Liebe Grüsse

Tina Dal Pont

Abtretende Mitarbeiterin Sekretariat

Höri, im Juli 2016



“Geschafft” – mit diesen Worten durfte ich den letzten Jahresbericht starten. Nun, nach einer Saison in der 2. Liga und dem sofortigen Abstieg zurück in die 3. Liga kann man nur wehmütig zurückschauen.

Begonnen hat eigentlich alles nach Plan: Das erste Cupspiel gegen den 4.-Ligisten FC Oetwil-Geroldswil wurde mit 0:9 klar gewonnen. Ok, eine 4.-Liga Mannschaft, aber für die Moral ist so ein Sieg alleweil recht. Aber dann ging es los: Beim Debut in der 2. Liga auf dem Wisacher gegen den FC Volketswil mussten die Frauen eine 1:6 Niederlage hinnehmen. Die Geschwindigkeit war schlicht zu hoch und technisch waren die Oberländerinnen den Furttalerinnen überlegen. In den weiteren Spielen konnte zwar je ein Punkt erzielt werden, aber dann kehrte das Blatt wieder: Niederlage gegen Phönix, Niederlage gegen Affoltern am Albis.

Und dann endlich! Ein Sieg gegen Diessenhofen! Der erste Sieg am 12. Oktober liess hoffen. Vergebens, nach zwei weiteren Niederlagen konnte erst gegen Blue Stars wieder ein Punkt realisiert werden.

Das war ein kurzer Überblick über einige Spiele der Vorrunde, und wie das Schlussergebnis erahnen lässt, ist es auch in der Rückrunde ähnlich gelaufen.

Der geneigte Leser fragt sich nun, wieso es so schnell zu einem Abstieg kommen musste. Können unsere Frauen nicht tschutten? Sind die Trainer nichts wert? Oder sind gar die Schiedsrichter schuld?

Nein! Wie immer gibt es verschiedene Facetten, die Ende der Saison analysiert und mit dem Team besprochen wurden. Was sich sicher nicht wegdiskutieren lässt, ist die mangelnde Trainingsdisziplin, nicht nur aber insbesondere die der ehemaligen Juniorinnen: Abmeldungen 5 Minuten vor Trainingsbeginn. Wenn bei einem (theoretischen) Kader von 29 Spielerinnen nur 8 oder 9 beim Training auftauchen, gibt das natürlich zu denken und das von den Trainern vorbereitete Training kann nicht wie geplant durchgeführt werden.

Aber es war nicht nur die Trainingsdisziplin: Das Kader war für die 2. Liga nicht bereit, spielte zu wenig konstant und individuelle Unzulänglichkeiten wirken sich in einer 2. Liga verheerend aus.

Und jetzt lassen alle die Köpfe hängen...

Sicher nicht! Das Team packt die Herausforderung an, richtet sich in der kommenden Saison wieder neu aus. Das Ziel ist klar vor Augen: 2. Liga! Aufgeben gilt nicht und wollen die Frauen auch nicht! Neben den sportlichen Aspekten wird auch ein Augenmerk auf eine engere Zusammenarbeit mit den Juniorinnen, insbesondere den B/11-Juniorinnen gelegt. Auf dass der Nachwuchs mit Freuden im "Eis" mitspielt und kämpft!

Ich schaue positiv in die neue Saison, danke allen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und den Einsatz und nehme das Gute aus der vergangenen Saison mit. Den Frauen wünsche ich schon heute, dass der Spass wieder zurückkommen kann (wenn er denn überhaupt verloren ging). Denn eines müssen wir uns im klaren sein: Ob 2. oder 3. Liga: Es ist immer noch Breitenfussball!

Meine Zeit als Leiter Frauen geht zu Ende, ich konzentriere mich wieder auf den Juniorinnen-Fussball beim Team Furttal Zürich. Ich darf den Stab des Leiter Frauen an Stefanie Della Torre weitergeben, was mich sehr freut. Sie wird ab der Saison 2016/2017 im Vorstand des FCR für die Frauen eintreten. Ich wünsche Ihr alles Gute, viel Erfolg – und eben, auch viel Spass!

Und wie schon letztes Jahr ein Hinweis: Neben unserem Frauen-Team spielen noch ca. weitere 90 Mädchen bei den Juniorinnen des Team Furttal Zürich. Bei der Girls Soccer School sind Mädchen bereits ab 5 Jahren herzlich willkommen.

Stefan Kunz, Leiter Frauen
Buchs, im Juli 2016

Ich habe mir letztes Jahr als Ziel gesetzt, den Schiedsrichter-Koeffizienten wieder problemlos zu erfüllen, umso die Vorgaben des Verbandes einhalten zu können. Auch habe ich mir für die Zukunft als Ziel gesetzt, immer mehr Junge dazu zu bewegen, dieses tolle Hobby auszuüben.

Rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr 2015/16 können wir in der Schiedsrichterabteilung eine positive Bilanz ziehen. Wir sind sehr zufrieden mit der momentan Lage in unserer Schiedsrichterabteilung. Wir haben den Rücktritt von einem Schiedsrichter mit einem Neu-Schiedsrichter abfangen können und erfüllen so den geforderten Schiedsrichter-Koeffizienten.

Dank dem erfolgreich bestandenen Schiedsrichter-Grundkurs im Frühling 2015 durfte sich ein neuer junger Schiedsrichter das Schiri-Dress überziehen und auch schon die ersten Spiele leiten.

Der FC Regensdorf gratuliert Goran Petrovic und heisst ihn beim FCR herzlich willkommen und dankt ihm für seine Unterstützung. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und viel Spass auf dem Fussballplatz. Guet Pfiff!

Für den Grundkurs im August 2016 haben wir auch wieder zwei neue junge Schiedsrichter angemeldet.

Langsam geht auch mein zweites Vereinsjahr als Schiedsrichterobmann beim FC Regensdorf zu Ende. Ich bin glücklich, dass sich die neuen Schiedsrichter vom letzten Jahr super eingelebt und grosse Freude auf dem Spielfeld haben.

Unser grösstes Ziel für das nächste Jahr ist es sicher, den Schiedsrichter-Koeffizienten stabil zu halten und neue, junge Schiedsrichter zu rekrutieren.

Auch ich war mal an einem Schiedsrichter Grundkurs. Vor neun Jahren habe ich mit der „Pfeiferei“ begonnen. Damals als 15 jähriger Junge, schüchtern und noch total unerfahren.

Tanja Citherlet, die mehrere Jahre beim FC Regensdorf die Schiedsrichterabteilung geleitet hat, hat mich damals beraten, betreut und auch überzeugt, dieses Hobby auszuüben.

Rücktritt Tanja Citherlet

Tanja möchte in Zukunft etwas mehr Zeit ihrer Familie widmen und verabschiedet sich deshalb per Ende 2016 von der Schiedsrichter-Bühne. Es ehrt mich sehr, dass ich Tanja, die mir damals im Jahr 2007 den Einstieg in das Schiedsrichterleben vereinfacht hat, verabschieden darf.

Tanja hat im Jahre 1993 den Schiedsrichter Grundkurs absolviert. Sie war in den 23 Jahren ihrer Tätigkeit als Schiedsrichterin, Assistentin, Instruktorin, Inspizientin und die letzten Jahre als Leiterin der Damenabteilung beim FVRZ unterwegs. Als Schiedsrichterin hat sie es im Männerfussball bis in die 2. Liga Regional geschafft und dort souverän jahrelang für Ruhe und Ordnung auf den Fussballplätzen gesorgt. Eine grosse Schiedsrichter-Karriere geht leider zu Ende.

Der FC Regensdorf bedankt sich ganz herzlich bei Tanja und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

Valdrin Aliti, Schiedsrichter-Verantwortlicher
Regensdorf, im Juli 2016



Erfolgsrechnung 01.07.2015 - 30.06.2016

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	148'270.00
Sponsoring	91'642.00
Werbung	6'000.00
Anlässe	11'854.65
Spielbetrieb/J&S	<u>41'908.04</u>
Total Ertrag	299'674.69

AUFWAND	CHF
Personalkosten	112'577.25
Spielerspesen/Transfers	13'780.00
Schiedsrichter	12'777.50
Tenue/Trainingsmaterial	24'867.63
Wäsche	15'480.30
Sanitäts-+div.Material	775.35
Gebühren SFV/FVRZ	13'021.05
Bussen	10'645.00
Teambildung/Turniere	34'693.90
Diverse Kosten	5'101.40
Raum+Platzkosten	16'949.30
Schiedsrichterpflege	9'901.20
Werbung	
Verwaltung	13'491.13
Versicherungen	859.60
Verein allgemein	7'869.60
Finanzaufwand	<u>642.69</u>
Total Aufwand	293'432.90
Jahresgewinn 2015/16	6'241.79

Bilanz per 30. Juni 2016

AKTIVEN	CHF
Kasse	1'644.95
Postfinance	18'521.65
UBS	10'129.62
UBS Amicus	74.90
Debitoren	0.00
ZKB	2'542.25
Raiffeisen	11'332.85
Transitorische Aktiven	15'676.00
Banden	1.00
Alu-Tore	1.00
Kassen	1.00
Pokalkasten	1.00
Notebook Tina	1.00
Total Aktiven	59'927.22

PASSIVEN	CHF
Kreditoren	-
KK SFV	-
KK FVRZ	-
Darlehen	25'000.00
Rückstellungen	-
Durchlaufkonto	-
Transitorische Passiven	19'809.70
Jahresgewinn	6'241.79
Gewinnvortrag	8'875.73
Total Passiven	59'927.22

Budget Saison 2016/2017

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	154'000.00
Sponsoring	88'000.00
Werbung	6'000.00
Anlässe	46'000.00
Spielbetrieb/J&S	<u>36'500.00</u>
Total Ertrag	330'500.00

AUFWAND	CHF
Personalkosten	115'500.00
Spielerspesen/Transfers	28'000.00
Schiedsrichter	18'000.00
Tenue/Trainingsmaterial	28'000.00
Wäsche	18'000.00
Sanitäts-+div.Material	4'000.00
Gebühren SFV/FVRZ	14'500.00
Bussen	10'500.00
Teambildung/Turniere	34'000.00
Diverse Kosten	5'500.00
Raum+Platzkosten	14'000.00
Schiedsrichterpflege	11'250.00
Werbung	-
Verwaltung	17'000.00
Versicherungen	500.00
Verein allgemein	9'500.00
Finanzaufwand	<u>1'000.00</u>
Total Aufwand	329'250.00

Jahresgewinn 2016/17	1'250.00
-----------------------------	-----------------



„Bettina Dal Pont und Michel Heiniger haben in den vergangenen Jahren die Juniorenabteilung und die Vereinsadministration geprägt. Ihnen gebührt ein herzliches «Dankeschön»!“

Die vergangenen 10 Jahre war Tina als Sekretärin und Michel als Juniorenobmann in unserem Vorstand tätig. Was waren für Euch in dieser Zeit die grössten Herausforderungen?

Tina: Jeweils per Vor- und Rückrunde von allen Trainern fristgerecht die korrekten Mannschaftslisten zu erhalten.

Michel: Alle Junioren bis zum Sommerferienbeginn in einer ihrem Niveau entsprechenden Mannschaft einzuteilen, sowie für alle Mannschaften geeignete Trainer zu finden.

Welches sind für Euch die positiven Ereignisse, welche in Erinnerung bleiben werden?

Tina: Der Sponsorenlauf mit dem jeweils coolen Abschluss mit Musik und Tanz in der Alphütte.

Michel: Dass mir all die Jahre mehrheitlich gute und engagierte Trainer zur Verfügung standen, welche immer wieder fähige Spieler herausbrachten.

Ihr habt den Verein in den vergangenen Jahren mit geprägt und es werden viele positive Spuren zurück bleiben. Welchen Tipp, bzw. Wunsch gebt Ihr Euren Nachfolgern mit, dass sich der Verein und insbesondere die Juniorenabteilung positiv entwickeln können?

Tina: Ich wünsche meiner Nachfolgerin ganz viel Goodwill und Verständnis von allen, damit sie sich gut in ihre neue Aufgabe einarbeiten und diese mit viel Freude ausüben kann.

Michel: Dass die Juniorenabteilung - als Gerüst dieses Vereins - weiterhin gut organisiert bleibt und sich in naher Zukunft ein jährlich stattfindendes Schülerturnier etablieren kann.

Welche Personen haben Euch besonders unterstützt und begleitet, wem gehört ein spezielles Dankeschön?

Tina: Beim Organisieren der Administration hat mir der Vorstand total freie Hand gelassen. Sie haben mir Vertraut und mich in meinen Anliegen, egal was es war, immer unterstützt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Michel: Ich kann mich nur beim gesamten Verein und dem Personal der Sportanlage bedanken. Ohne jeden Einzelnen hätte ich mein Amt nicht ausführen können.

Die Verantwortung in unserem Verein mit über 600 Mitgliedern für die Vereinsadministration und die Juniorenabteilung erfordert immense zeitliche Ressourcen. Was macht ihr mit der freigewordenen Zeit und was sind Eure Zukunftspläne?

Tina: Ich werde vor allem die Zeit vor den Sommerferien genießen, in welcher ich mich völlig entspannt und stressfrei auf die Ferien vorbereiten kann und nicht mehr bis zur letzten Sekunde Mannschaften zusammenführen und Aufgebote verschicken muss. Ausserdem werde ich nach den Sommerferien eine Weiterbildung beginnen.

Michel: Meine gewonnene Zeit werde ich vermehrt meinem Sohn Janis widmen und ihn noch mehr in seinem Sport unterstützen. Ebenso wird man mich nun, vor allem im Winter, öfters in Davos antreffen.

Zum Schluss ein Wunsch für den FC Regensburg....

Tina und Michel: Wir wünschen dem FC Regensburg in jeder Beziehung nur das Beste!

Hauptsponsoren 1. Mannschaft

Raiffeisenbank Züri-Unterland

Geschäftsstelle Regensdorf
Watterstrasse 31
8105 Regensdorf

Thessoni classic Zürich

Eichwatt 19
8105 Regensdorf

Sponsorenvereinigungen

Supporter Präsident Peter Staub
Rägi Club Präsident Patrick Romer
FCR Amicus Präsident Walter Ziegler

Rairing 25
Wehntalerstrasse 113
Rosengartenstrasse 43

8108 Dällikon
8105 Regensdorf
8107 Buchs

Tausender-Sponsoren 14/18

Asani GmbH
Convidis AG, Personalberatung
Fahrschule Koch GmbH
Kreativ Werbetechnik
Samuel Rüegg Schreinerei GmbH
Wanner & Lott AG
Wanner + Fankhauser AG

Ringstrasse 41
Schaffhauserstr. 104
Schulstrasse 29
Hofstrasse 15
Industriestrasse 4
Althardstrasse 190
Rebhaldenstrasse 4

8107 Buchs
8152 Glattbrugg
8105 Regensdorf
8181 Höri
8108 Dällikon
8105 Regensdorf
8002 Zürich

Bandensponsoren

Axa Winterthur, Herr Robert Baumann
Bilfinger Mauell ESG AG
Brunner Strub + Partner AG
H. Kreiner AG
Haller Gerüstbau AG
Horisberger Regensdorf AG
Hotz Elektro AG
Jäggi + Hafter AG
Jaisli-Xamax AG
Köchli Getränke AG
Matter Garten AG
Neesser Schreinerei AG
Raiffeisenbank Züri-Unterland
Uniton AG
Zürcher Kantonalbank
Metzgerei Bodmer GmbH
IG Zentrum Regensdorf

Watterstrasse 33
Furtbachstrasse 17
Landstrasse 64
Langmauerstr. 27
Breitweg 2
Pumpwerkstr. 41
Wehntalerstr. 113
Althardstrasse 224
Limmatfeldstr. 20
Bahnhofstrasse 2
Dielsdorfstrasse 32
Affolternstrasse 15
Watterstrasse 31
Pumpwerkstr. 18
Watterstrasse 57
Zürcherstrasse 14
Zentrum

8105 Regensdorf
8107 Buchs
5430 Wettingen
8006 Zürich
5615 Fahrwangen
8105 Regensdorf
8105 Regensdorf
8105 Regensdorf
8953 Dietikon
8162 Steinmaur
8107 Buchs
8105 Regensdorf
8105 Regensdorf
8105 Regensdorf
8105 Regensdorf
8107 Buchs
8105 Regensdorf

Tenuesponsoren

Advellence Solutions AG
Akar Transporte GmbH
BAS Haushaltgeräte GmbH
Caretonto Massimo
EPSON Deutschland GmbH
Fahrschule Koch GmbH
Master Investement
Raiffeisenbank Zürich-Unterland
Titan AG
Allianz Suisse, Herr Michel Heiniger
Beck Keller AG
Elektro Compagnoni AG
Prida GmbH

Industriestr. 50a
Im Seewadel 4
Dorfstrasse 57
Rechenbühl 79
Steinackerstr. 34
Schulstrasse 29
Althardstrasse 146
Marktgasse 7
Badenerstr. 458
Wehntalerstrasse 66c
Watterstrasse 3
Ettenfeldstrasse 18
Seedammstrasse 3

8304 Wallisellen
8105 Regensdorf
8105 Watt
8106 Adlikon
8302 Kloten
8105 Regensdorf
8105 Regensdorf
8180 Bülach
8004 Zürich
8181 Höri
8105 Regensdorf
8052 Zürich
8808 Pfäffikon

Werbesponsoren

Grischa Design GmbH
Horisberger Regensdorf AG

Niederhaslistrasse 194
Pumpwerkstrasse 41

8105 Watt
8105 Regensdorf



Thessoni

— classic —



Orangerie & Pasha Lounge

eine einmalige Stimmung
in einer regengeschützten Gartenwelt

**Gereifte Steaks & fangfrischer Hummer
von aussergewöhnlicher Qualität**



Eichwatt 19 | 8105 Zürich Regensburg

Tel. +41 44 870 88 88 | Fax +41 44 870 88 99 | info@thessoni.com | www.thessoni.com

